



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Sektion Chemiker im öffentlichen Dienst

Rundschreiben Dezember 2013

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem Rundschreiben verabschiedet sich der bisherige Vorstand, bestehend aus

- Dr.-Ing. Birgit Klein, Frankfurt (Vorsitzende)
- Prof. Dr. Manfred Hennecke, Berlin (stellvertretender Vorsitzende)
- Christian Frosch, Dresden
- Dr. Klaus Pohl, Mainz

Herr Frosch wird sich zur Wiederwahl stellen. Aus satzungsgemäßen und / oder beruflichen Gründen stehen die übrigen Vorstandsmitglieder nicht mehr zur Verfügung. Noch in diesem Monat wird die Vorstandswahl mit dem Wahlauftrag, der alle vom Vorstand aufgestellten Kandidaten enthält, starten.

1. Ansprechpartnerin in der GDCh-Geschäftsstelle

Nachdem Frau Dipl.-Ing. Renate Kießling Ende 2012 in den Ruhestand getreten ist, ist die neue Ansprechpartnerin in der Geschäftsstelle Dipl.-Biol. Nicole Bürger n.buerger@gdch.de.

2. Mitgliederstand

Die Zahl unserer Mitglieder hat sich in den letzten drei Jahren von 188 auf 225 erhöht, unter anderem durch den Beitritt einiger Studierender. Im Mitgliederbereich der GDCh-Homepage (MyGDCh) finden Sie eine Liste mit Daten derjenigen Mitglieder, die einverstanden waren, hier Ihre Dienststellen, Aufgaben und Kompetenzen anzugeben. Diese Liste dient der Suche nach Ansprechpartnern, z.B. für Spezialgebiete wie Lebensmittelsicherheit, Brandschutz oder Normung.

Selbstverständlich können Sie sich ebenfalls noch in diese Liste eintragen lassen. Bitte antworten Sie dazu auf diese E-Mail.

3. GDCh-Wissenschaftsforum Chemie 2013 in Darmstadt

Das GDCh-Wissenschaftsforum war für die Chemiker im öffentlichen Dienst eine sehr gelungene Veranstaltung. Die Sektion war mit dem Workshop „Behörde trifft Industrie: Was erwartet Chemiker/innen in einem regulierten Umfeld“, der gemeinsam mit der VCW und dem JCF organisiert wurde, sowie im Rahmen des GDCh-Karriereservice mit der Veranstaltung „Naturwissenschaftler/-innen im öffentlichen Dienst von der Kriminaltechnik bis zum Wissenschaftsmanagement“ aktiv. Beide Veranstaltungen wurden sehr gut angenommen. Für die Vorträge, die im Rahmen des Karriereservice stattfanden, meldeten sich nach Aufruf vier Referenten aus den Reihen der Sektionsmitglieder.

Eine Beteiligung am GDCh-Wissenschaftsforum Chemie 2015 in Dresden (30. August bis 2. September) wird voraussichtlich der neue Vorstand organisieren.

4. Zum Selbstverständnis der Sektion

Die Sektion wurde mit der Intention gegründet, Chemiker/innen zusammen zu schließen, die im klassischen öffentlichen Dienst Verwaltungs-, Überwachungs- und/oder Gestaltungsaufgaben haben oder andere Dienstleistungen auf wissenschaftlicher Grundlage verrichten.

Der Name der Sektion wird vom Vorstand als nicht ganz passend empfunden, da einerseits die ausschließlich in Lehre und Forschung tätigen Angehörigen des öffentlichen Dienstes nicht zur bevorzugten Zielgruppe zählen und andererseits Beschäftigte der technischen Überwachung, der Konformitätsbewertung, der Akkreditierung oder der Wissenschaftsverwaltung, die nicht dem öffentlichen Dienst angehören, durchaus an einer Mitarbeit interessiert wären.

Die Fixierung auf den „öffentlichen Dienst“ sollte deshalb im Sinne der Orientierung auf die Aufgaben interpretiert werden und wird auch so interpretiert. Eine Bezeichnung, die treffsicherer ist und Missverständnisse ausschließt, konnte bisher nicht gefunden werden; Vorschläge werden gerne entgegen genommen.

Im Aufgabengebiet „Politikberatung“ ist die Sektion seit ihrer Gründung sehr wenig tätig geworden, abgesehen von Aktivitäten einzelner Mitglieder. Für die „große“ Politikberatung gibt es mittlerweile auf Bundesebene offizielle Ansprechpartner der Bundesregierung wie die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina und die Deutsche Akademie der Technikwissenschaften acatech. In beiden Akademien sind zahlreiche Chemiker Mitglied, so dass selbst die GDCh als Gesamtorganisation an Gehör verloren hat.

Der diesbezügliche Anspruch unserer Sektion konnte bisher nicht umgesetzt werden.

5. Flyer der Sektion

Das Faltblatt für die Sektion wird Anfang 2014 aktualisiert, unter anderem mit den Namen der neu zu wählenden Vorstandsmitglieder, und kann dann bei der GDCh-Geschäftsstelle angefordert werden.

6. Homepage der Sektion

Sie finden weitere Informationen rund um die Sektion Chemiker im öffentlichen Dienst auf der Homepage www.gdch.de/oedi.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

M. Hennecke
für den Vorstand der Sektion